



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit
und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer
Verband der Hersteller
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer
Verband der Hersteller von
Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband
Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT, 29.07.15

Heizen mit Holz: Wer frühzeitig Preise vergleicht, spart oft Geld

Augen auf beim Brennholzkauf – Qualitätsmerkmale und Herkunft beachten

Frankfurt am Main. – Wer in den Sommermonaten Brennholz im Handel einkauft, kann dabei häufig Geld sparen. Darauf weist der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. (HKI) hin. Verbraucher sollten beim Einkauf im Handel auf Qualitätsmerkmale wie Holzsorte, Wassergehalt und Heizwerte achten. Zudem empfiehlt der HKI, Holz aus heimischen Wäldern zu kaufen, um zusätzliche Treibhausgase durch lange Transportwege zu vermeiden und Arbeitsplätze in der Region zu sichern.

Festmeter, Raummeter oder Schüttermeter

Jährlich werden in Deutschland mehr als 1,2 Milliarden Euro für privat genutztes Holz ausgegeben – überwiegend fürs Heizen im eigenen Kaminofen. Scheitholz wird dabei meist in drei Maßeinheiten mit jeweils unterschiedlicher Holzmenge angeboten: Festmeter, Raummeter oder Schüttermeter. Ein Festmeter bezeichnet einen Kubik-meter Holz ohne Zwischenräume. Bei einem Raummeter, der in Süddeutschland auch als Ster bezeichnet wird, ist das Holz gestapelt. Bei einem Schüttraummeter ist das Holz dagegen lose geschüttet. Die erforderliche Größe der einzelnen Holzscheite richtet sich nach der Ausführung der Feuerstätte und ist in der Bedienungsanleitung des Herstellers ersichtlich.

Holz hat je nach Sorte verschiedene Brenneigenschaften und erzeugt daher unterschiedlich viel Energie. Entscheidend ist der jeweilige Heizwert, der die Energieleistung in Kilowattstunden je Kilogramm (kWh/kg) angibt. Hohe Heizwerte von circa 4,4 kWh/kg lassen sich zum Beispiel mit Harthölzern wie Kastanie, Eiche oder Robinie erreichen.

Nadel- und Weichhölzer verfügen über niedrige Heizwerte, brennen

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
☎ +49 (0) 69 25 62 68-100
(at) info(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

jedoch heller. In jedem Fall darf der Wassergehalt des Holzes nicht mehr als 20 Prozent betragen. Das Brennholzlager sollte stets sauber, trocken und gut belüftet sein.

Weitere nützliche Informationen zu diesem Thema stehen im Internet unter www.ratgeber-ofen.de und www.richtigheizenmitholz.de zur Verfügung – darunter eine aktuelle Broschüre und ein Videofilm mit vielen wertvollen Praxistipps rund ums Heizen mit Holz.



Kaminholz stets trocken und gut belüftet lagern

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Désirée Kalkowski

Lyoner Str. 9

60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-25 62 68-105

Fax: +49 (0)69-25 62 68-100

E-Mail: [info\(at\)hki-online.de](mailto:info@hki-online.de)

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations GmbH

Dr. Volker Schulz

Berrenrather Str.

190 50937 Köln

Tel.: +49 (0)221-42 58 12

Fax: +49 (0)221-42 49 880 E-

Mail: [info\(at\)dr-schulz-pr.de](mailto:info@dr-schulz-pr.de)

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
(at) info@hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle